

	<p>Object: Rehdén (Westpreußen): Ruine der Ordensburg</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Collection: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Nachlässe, Rudolf Lutter</p> <p>Inventory number: LGV-Archiv, C 12 H-4-087</p>
--	---

Description

Zeichnung von Rudolf Lutter

Mehrere Blätter aus diesem Teilnachlass Lutter enthalten ausdrücklich Bezeichnungen, die auf eine Kopie nach einer künstlerischen oder kartographischen Vorlage verweisen. Das deutet auf Lutters Beschäftigung mit den Burgen auch jenseits der Reiseeindrücke. Die hier vorliegende Zeichnung zeigt die Ruine der Ordensburg Rheden (Kr. Graudenz, Westpreußen) [Radzyń Chełmiński, Polen] nach dem Kupferstich aus: Die Vorzeit. Ein Taschenbuch auf das Jahr 1826. [7. Jahrgang, Marburg 1826], verfasst von dem Gelehrten und Theologen Karl Wilhelm Justi (1767–1846). Die dort reproduzierte Ansicht (nach S. 314) wurde nach einer vor Ort entstandenen Zeichnung des Generalleutnants Reinhard von Dalwigk (1770–1844) gefertigt.

Bez. mi. u. "Schloss Reden / 1807 / in Westpreussen von der Abendseite, erbaut unter dem Hochmeister Hermann / von Salza 1234." Rechts daneben "Taschenbuch Vorzeit 1826".

Basic data

Material/Technique:

Bleistift auf farbig bedrucktem Karton

Measurements:

Blattgröße: Höhe 16,5 cm, Breite 22,5 cm

Events

Template creation	When	
	Who	Reinhard von Dalwigk zu Lichtenfels (General, 1770) (1770-1844)
	Where	
Drawn	When	1851-1880
	Who	Rudolf Lutter (1831-1913)
	Where	
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Gmina Radzyń Chełmiński
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	West Prussia
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Teutonic Knights
	Where	

Keywords

- Castle
- Gebäudeansicht
- Handzeichnung
- Pencil drawing
- Ruins